

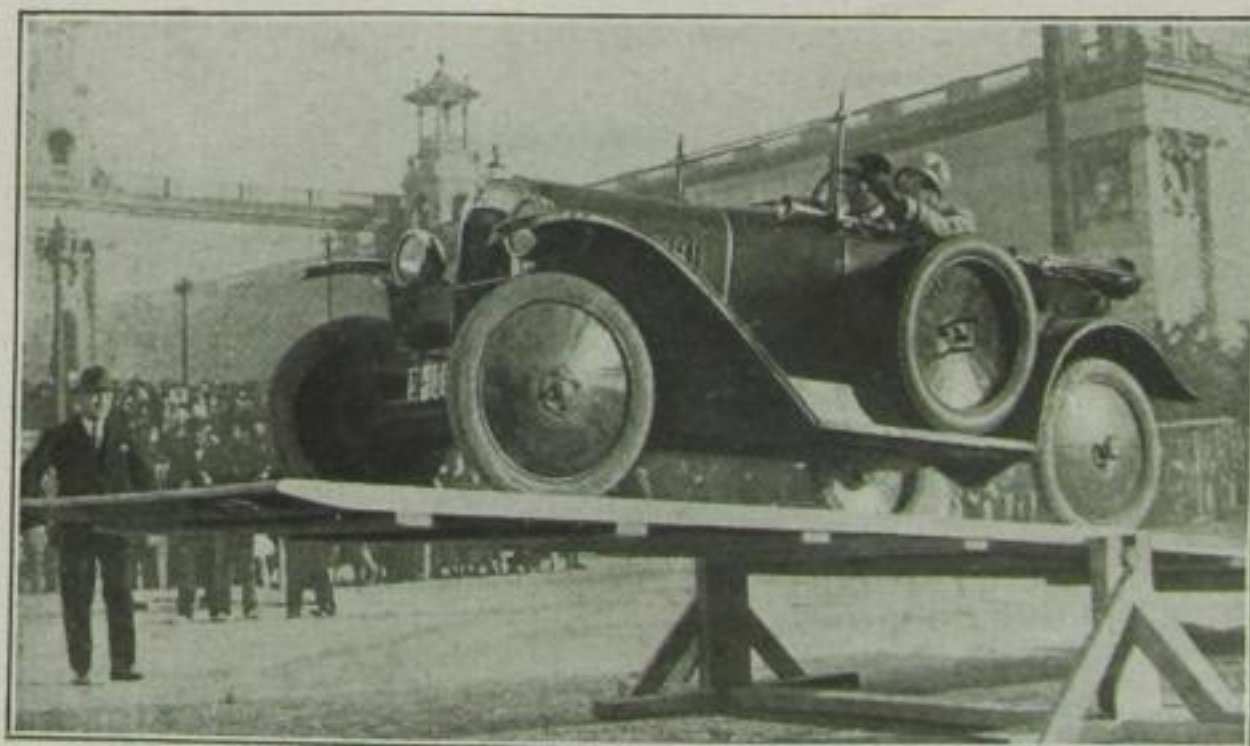
Geschicklichkeitsprüfungen

Etwas von der Kunst
des Fahrens

Auch das Automobil-
fahren ist eine Kunst,
oder richtiger, kann
zu einer Kunst wer-
den. Wenn wir mit
einem etwas höhni-
schen Lächeln die
ersten Schritte eines
„Autofahrers“
beobachten, die er
auf verkehrsarmen
Straßen

der Groß-
stadt noch
ungewohnt

und schüchtern zu-
rücklegt, so lehnen
wir mit Entschieden-
heit ab, etwas der-
artiges als Kunst, als
etwas Vollendetes zu
kennzeichnen. Wie
schnell verschwindet



Oben:

Reifenstechen aus der
Jugendzeit des Autos

Mitte:

Automobil - Gymkana in
Barcelona. Ringholen

Unten:

Eine englische Sportlady
auf der Wippe